

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

P r o t o k o l l

der Mitgliederversammlung am Freitag, dem 10. Juni 2005, um 20.00 Uhr im Hotel Weindorf, Hochstr. 21, 40670 Meerbusch.

Es wurde satzungsgemäß eingeladen.

Anwesende : 188 Mitglieder

Beginn: 20 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder, den König Albert Bacher sowie die beiden Minister Dr. Johannes Münks und Uwe Dellmann. Weiterhin begrüßte der 1. Vorsitzende den Jungschützenkönig Philipp Leers, den Ehrenbrudermeister Karl-Theo Schöndeling, den Brudermeister Prof. Dr. Norbert Schöndeling sowie den Generaloberst a.D. Paul Fink. Der 1. Vorsitzende bedauerte, dass der 2. Schatzmeister, Herr Adolf Breuers, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellt. Er dankte Adolf Breuers für seine jahrelang geleistete Arbeit.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass Versammlungsort der Saal, der Flur und die Toiletten seien. Weiterhin verwies der 1. Vorsitzende auf einen schriftlichen Antrag des Platzmajors Peter Stüttgen, wonach geheim gewählt werden soll. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung des HSB grundsätzlich geheim zu wählen sei. Der Platzmajor Peter Stüttgen habe seinen Antrag zwischenzeitlich zurückgenommen.

Der 1. Vorsitzende fragte die Versammlung, ob noch Dringlichkeitsanträge gestellt würden. Diese wurden nicht gestellt. Der 1. Vorsitzende wies nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle Mitglieder des HSB ab dem 18. Lebensjahr wahlberechtigt seien. Für minderjährige Mitglieder zwischen 16 und 18 Jahren bedürfe es der Vorlage einer schriftlichen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fest.

3. Protokollverlesung der Mitgliederversammlung vom 14.05.2005

Das Protokoll wurde verlesen und von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

4. Bericht über das Geschäftsjahr und Schützenfestjahr 2004

Der 1. Vorsitzende wies daraufhin, dass im Schützenfestjahr 2004 632 zahlende Schützen vorhanden gewesen seien.

Der 2. Vorsitzende wies auf Irritationen hinsichtlich der Größe der Kompanie Boverth hin. Mitgliedsbeiträge hätten 75 aktive Mitglieder der Kompanie Boverth bezahlt. Die Kompanie Boverth würde damit 11,8 % des gesamten Schützenregiments stellen.

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass beim Schützenfest im Jahr 2004 sowohl am Samstag und Sonntag jeweils 14 Musikgruppen vom HSB engagiert wurden.

Der Malwettbewerb sei bei den Schülern gut angekommen und würde wiederholt werden. Dies sei dem besonderen Einsatz der damaligen Schützenkönigin Ariane Jung und dem Beisitzer Mathias Gatzen zurückzuführen. Hierfür sprach der 1. Vorsitzende seinen

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 2 -

Dank aus.

Festbücher zum 50-jährigen Bestehen des HSB können noch erworben werden.

Der 1. Vorsitzende dankte dem General und seinem Stab für die geleistete Arbeit. Weiter machte der 1. Vorsitzende darauf aufmerksam, dass aufgrund der aktiven Arbeit der Schützen es möglich war, die vorhandenen Gruppen durch junge Schützen aufzufrischen und neue Gruppen zu gründen. Schließlich dankte der 1. Vorsitzende Robert Schramm für den Aufbau der Lautsprecheranlage einschließlich mehrerer Mikrofone.

Der Regimentskommandeur Reinhard Lensing dankte allen Schützenkameraden für das gelungene 50-jährige Jubiläum. Auch verwies er darauf, dass aufgrund der Terminkollision mit der Veranstaltung „Tanz in den Mai“ eine Lösung gefunden wurde. Weiterhin lobte der Regimentskommandeur die Disziplin und Ordnung der Schützen während der Umzüge.

Schließlich bedankte sich der Regimentskommandeur beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere auch im Hinblick auf das 50-jährige Bestehen des HSB.

Aus militärischer Sicht sei zur Zeit nichts zu berichten. Der Wunsch des Regimentskommandeurs ging dahin, dass die Herren des Stabes ihm weiterhin zur Verfügung stehen sollten.

5.Mitgliederlisten

Der 2. Vorsitzende wies auf die Mitgliederlisten hin, die als Basis für die Beitragsrechnungen dienen. Bis jetzt sei nur ein Teil der Mitgliederlisten von den Gruppen zurückgeschickt worden. Bei den Schützengruppen, die die Mitgliederlisten nicht zurückschicken würden, gehe der Vorstand bei den Beitragsrechnungen von keiner Änderung der Mitgliederzahl aus.

6.Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2004

Der 1. Schatzmeister stellte die Bilanz für das Schützenfestjahr 2004 vor und erläuterte die klassische Zweiteilung, hier den steuerfreien ideellen und den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbereich. Für den ideellen Geschäftsbereich ergaben sich Einnahmen in Höhe von 23.107,29 € und Ausgaben von 31.348,13 €. Damit schloss der ideelle Bereich mit einem Minus von 8.311,84 € ab .

Für den wirtschaftlichen Bereich ergaben sich Einnahmen in Höhe von 42.527,08 € und Ausgaben in Höhe von 39.084,05 €. Somit schloss der wirtschaftliche Bereich mit einem Plus von 3.443,03 € ab.

Wenn man den ideellen und wirtschaftlichen Geschäftsbereich insgesamt betrachtet, ergibt sich ein Minus von 4.868,81 €.

Hierbei blieb jedoch unberücksichtigt, dass das schützenfestfreie Jahr 2003 mit

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 3 -

einem positiven Ergebnis von 16.182,69 € abschloss.

Wenn man das schützenfestfreie Jahr und das Schützenfestjahr zusammenrechnet, ergibt sich immer noch ein Überschuss von 11.313,88 € (16.182,69 € abzüglich 4.868,81 €)

Der Platzmajor Peter Stüttgen regte an, dass das vorgetragene Zahlenmaterial vor der Versammlung schriftlich ausgehändigt werden sollte.

7.Bericht der Kassenprüfung

Der Kassenprüfer Uwe Schweizer teilte der Mitgliederversammlung mit, dass er mit dem stellvertretenden Kassenprüfer, Herrn Gerd Erich Bacher, da der 2. Kassenprüfer Daniel Groß verhindert war, am 30.05.2005 die Kasse geprüft haben. Alle Kontenbelege lagen vor. Die Kontenbuchungen wurden im einzelnen überprüft. Es kann eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bestätigt werden. Der Kassenprüfer Schweizer schlug deshalb der Versammlung die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes vor.

8.Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004

Dem Schatzmeister und dem Vorstand wurden einstimmig die Entlastung erteilt.

9.Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2005

Es wurden als Kassenprüfer die Herren Markus Rech und Heinz Groß vorgeschlagen, die sich auch zur Wahl stellten. Die beiden Kassenprüfer wurden einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Als stellvertretende Kassenprüfer wurden die Herren Andreas Matz und Tobias Prushek vorgeschlagen, die sich auch zur Wahl stellten. Die beiden stellvertretenden Kassenprüfer wurden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Der 1. Vorsitzende überließ dem Schützenkönig Albert Bacher das Mikrofon zu einem Grußwort. Der Schützenkönig wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf auch im Namen seiner Minister und dankte für das schöne Jubiläumsfest.

10.Wahlen

Der 1. Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass nur Personen wählbar seien, die mindestens 18 Jahre alt sind. Die Wahlen sind grundsätzlich geheim. Bei Stimmengleichheit entscheidet der 1. Vorsitzende. Stimmenthaltungen werden nicht gewertet, jedoch gezählt.

Der 1. Vorsitzende wies auf die Möglichkeit einer offenen Wahl hin, wenn alle Mitglieder damit einverstanden sind. Weiterhin verwies der 1. Vorsitzende auf den Beschluss der Vorstandssitzung vom 31.05.2005, wonach in altbekannter Form, hier mit

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 4 -

Stimmkarten, gewählt werden soll. Alternativ habe man aber auch einen Stimmzettel fertigen lassen. Auf diesem Stimmzettel seien die Kandidaten schon vermerkt, die sich zur Wiederwahl gestellt hätten. Weitere Kandidaten seien von den anwesenden Mitgliedern auf den Stimmzetteln einzutragen.

Es folgte eine rege Diskussion hinsichtlich der Frage, ob offen oder geheim gewählt werden solle. Insbesondere wurde gefordert, dass abgestimmt werden solle, wenn kein Gegenkandidat vorhanden ist. Der 1. Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass dies grundsätzlich möglich sei, wenn die Mitgliederversammlung insgesamt damit einverstanden ist. Nach der Geschäftsordnung reicht eine Gegenstimme. Für diesen Fall müsste dann geheim gewählt werden.

Der Platzmajor Peter Stüttgen stellte den Antrag, über die beiden Wahlformen, hier mit Stimmkarten oder dem Stimmzettel, abzustimmen.

Der 1. Vorsitzende dankte für das Vertrauen und stellte sich zur Wiederwahl. Als Wahlhelfer wurden benannt:

Johann Huber

Miguel Riquelme

Manfred Schneider

Jürgen Bergert

Die Mitgliederversammlung benannte den Dienstältesten Schützen, den Generaloberst a.D. Paul Fink, zum Wahlleiter.

Der Wahlleiter Paul Fink bedankte sich im Namen aller Schützen für die hervorragende Arbeit des Vorstandes und des Stabes. Der Wahlleiter stellte fest, dass 188 wahlberechtigte Schützen vorhanden sind.

Das Ergebnis der Wahl des Amtes des 1. Vorsitzenden ergab 142 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen und 2 ungültige Stimmen

Der Wahlleiter Paul Fink gratulierte dem neuen und alten 1. Vorsitzenden des HSB.

Der neugewählte Vorsitzende dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und wies darauf hin, dass die Gegenstimmen als Ansporn dienen würden.

Es wurde der Antrag gestellt, für die weiteren Wahlen bei nur einem Kandidaten offen zu wählen. Hiergegen stimmte der Platzmajor Peter Stüttgen. Es erfolgte dann die Abstimmung über den Antrag des Platzmajors Peter Stüttgen, ob mit einzelnen Stimmkarten oder einem Stimmzettel gewählt werden solle.

Für die Wahl mittels Stimmkarten stimmte niemand

Für die Wahl mit einem Stimmzettel ergab sich eine eindeutige Mehrheit.

Der 1. Vorsitzende fragte gem. dem Stimmzettel bei der Mitgliederversammlung nach, ob für die einzelnen zu wählenden Positionen weitere Kandidaten vorgeschlagen werden. Dies war nicht der Fall.

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 5 -

Es erfolgte nun die Wahl des 1. Geschäftsführers, des 1. Schatzmeisters, des 1. Schießmeisters, der Adjutanten, des Regimentsspießes, der Beisitzer, sowie eines weiteren Königsadjutanten sowie des 2. Schatzmeisters auf einem einheitlichen Stimmzettel. Während der Auszählung wurde der Tagespunkt 11. „Verschiedenes“ vorgezogen.

11. Verschiedenes

- a) Der Schütze Lickes wies auf die wunderschöne Schützenplastik hin, die der HSB zu seinem 50 jährigen Bestehen der Osterather Bevölkerung zur Verfügung gestellt hat. Er machte aber darauf aufmerksam, dass die Plaketten auf der Schützenplastik schwer lesbar seien und fragte an, ob diese verbessert werden könne.
Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass der Künstler auf diese Art der Ausführung besonderen Wert gelegt habe.
- b) Der Schütze Christoph Schmitz erläuterte die einzelnen Beweggründe, warum es zwischen dem Vorstand und der Kompanie Bover zu Irritationen und Missverständnissen gekommen sei. Bei der Kompaniekönigsfeier seien 20 Mitglieder des Vorstandes und des Stabes angemeldet gewesen, jedoch nur 12 Personen gekommen. Hinsichtlich der Plaketten auf der Schützenplastik habe sich die Kompanie Bover gegen eine Beteiligung ausgesprochen, da kategorisch vom Vorstand gesagt worden sei, dass man sich jetzt oder nie beteiligen könne. Weiterhin sollte vom HSB keine Parallelveranstaltung durchgeführt werden, wenn eine Schützengruppe, wie der Jägerzug Edelweiss, den traditionellen „Tanz in Mai“ durchführt. In einer Mitgliederversammlung sei nachgefragt worden, wie viele Festhefte gebraucht werden. Schließlich habe man einen Brief erhalten, in dem aufgefordert wurde, die bestellten Festhefte abzuholen. Eine feste Bestellung sei aber nicht erfolgt. Herr Christoph Schmitz machte darauf aufmerksam, dass bei der diesjährigen Mitgliederversammlung 20,9 % Schützen aus der Kompanie Bover anwesend seien. Herr Christoph Schmitz wies darauf hin, dass man die Vergangenheit zu den Akten legen solle und bat für die Zukunft, dass man mehr miteinander sprechen solle.
- c) Aufgrund des Bundesschützenfestes in Kaarst wird das Schützenfest des HSB im Jahre 2006 um eine Woche vorverlegt, und zwar auf das 2. Wochenende im September 2006, hier vom 08. bis 11.09.2006.
- d) Herr Peter Stüttgen fragte nach, ob die Zahlen zum wirtschaftlichen Ergebnis des 50-jährigen Bestehens des HSB vorliegen würden. Der 1. Schatzmeister wies darauf hin, dass er hierauf nicht vorbereitet sei und alle Zahlen noch nicht vorliegen würden. Hierauf würde man zu einem späteren Zeitpunkt zurückkommen.
- e) Der 1. Vorsitzende wies auf den Tag des Helfers am kommenden Wochenende in Meerbusch Büderich hin.

Die Versammlung wurde dann für 20 Minuten unterbrochen, bis das Ergebnis der Wahlen vorlag.

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 6 -

Der 1. Vorsitzende dankte den Wahlhelfern für ihre hervorragende Arbeit und verlas die Wahlergebnisse:

1. Geschäftsführer Karl-Heinz Johann 182 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 1 ungültige Stimme

1. Schatzmeister Norbert Münks 177 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

1. Schießmeister Helmut Deutmarg, 181 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

General Reinhard Lensing, 180 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 1 ungültige Stimme

Adjutant Klaus Radmacher, 133 Ja-Stimmen, 44 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

Adjutant Peter von Ameln, 178 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

Königsadjutant Hubert Schüssler, 176 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen, 2 ungültige Stimmen

Regimentsspieß Werner Tzschichholtz 173 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

Beisitzer Thomas Jung, 176 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 2 ungültige Stimmen

Beisitzer Rolf Bonnen, 174 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

Königsadjutant Klaus Hack, 179 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

2. Schatzmeister René Häcki, 174 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen, 1 ungültige Stimme

Heimat- und Schützenbund

Osterath e.V.

PROTOKOLL

- 7 -

Ende der Versammlung: 22.24 Uhr

Meerbusch, den 10.06.2005

...gez. Paul Corall

gez. H-P. Weyen